

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

London, 1947-09-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Savoy
Bett

London, am 7. September

1947

Ihr Tausendschönchen,
nicht, als ob ich nicht trotz alledem
gekommen wäre (wollte ganz einfach zu-
gen!)! De facto, - da die Bahnen bis
zum 1. Oktober ausverkauft - hatte ich
schon mein Flug-ticket für den 6.
in der Tasche, als die Erkältung sich
vom Hals in die Nieren stahl und die
Reise, wie die Schweizer sagen, vorun-
möglichte.

Ach und heute ist das "Jed von
der Erde" - da soll dann einer noch
an Gott glauben (ich glaube ja an ihn, -
aber leicht macht uns einem weiss Gott
nicht!)

Wie dem sei: Ich muss Sulpha
schlucken, das mit vielen Litern Wasser
ge-chased sein will und der Arzt, der
das ganze für eine Infektion hält,
meint, es werde sich schon bessern.
Kommt Zeit, kommt Unrat. Nun, dass
es im Augenblick dezidiert keine An-

nehmlichkeit ist.

Falls gesund genug, soll, vielleicht,
am Samstag flattern. Adressen: Bis dann:
hier; vom 15. bis zum 1. Oktober: Bedford,
118 E. 40th, N.Y.C. Dann: c/o V. Colsson
Leigh, 521 Fifth Avenue, N.Y.C.

Alles, alles, ALLES!

Schon dies Nichtssagende hat
die l. Patientin exhaustiert. Die Kraft,
freilich, zu ~~zu~~ wissen, sie gerne sie
genau jetzt im Konzert sässe, hat sie
noch.

Macht's gut und-zwischen
den Veransagungen-möglichst schonsam.

Je tout mon cœur triste et tendre:

P.S. Da setzt ihr's und da habt
ihr's wieder, wie berühmt dass ich
in Holland bin. Wozu macht sich
mein Herr Vater eigentlich die furcht-
bare Mühe, hinfahren, wenn dann doch
nur mein Bild* in die Zeitung kommt?
Und auswendig (auf deutsch!) wissen die
guten Menschen noch meine Liedchen. Es
ist doch wirklich . . .



seinen besten Tagen!

* Und was für eins! Sieht aus wie Moosé in